



# Arbeitsmarktpolitische Implikationen der Tourismusentwicklung in Entwicklungsländern

Das Beispiel Nordsumatra, Indonesien

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT .....	I
VORBEMERKUNG .....	III
TABELLENVERZEICHNIS .....	X
KARTENVERZEICHNIS.....	XII
ABBILDUNGSVERZEICHNIS .....	XIII
FOTOVERZEICHNIS .....	XIV
<b>1. EINFÜHRUNG.....</b>	<b>1</b>
1.1. PROBLEMSTELLUNG UND ZIELE DER UNTERSUCHUNG.....	1
1.2. BEMERKUNGEN ZUR JÜNGSTEN ENTWICKLUNG DES TOURISMUS IN INDONESIA.....	10
<b>2. THEORETISCHE GRUNDLAGEN DER ARBEIT.....</b>	<b>16</b>
2.1. BEGRIFFSKLÄRUNGEN.....	16
2.1.1. Zum Begriff Entwicklung.....	16
2.1.2. Zum Begriff Tourismus .....	18
2.1.3. Zum Begriff Arbeitsmarkt.....	20
2.1.4. Zum Begriff Nachhaltige Tourismusentwicklung.....	21
2.2. TOURISMUS IN ENTWICKLUNGSLÄNDERN .....	25
2.2.1. Tourismus in Zahlen.....	25
2.2.2. Die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus.....	27
2.2.3. Tourismus und berufliche Qualifikation.....	30
2.3. DER TOURISTISCHE ARBEITSMARKT .....	32
2.3.1. Kapitalintensiver und dualer Arbeitsmarkt.....	32
2.3.2. Touristische Beschäftigung und Migration .....	36
2.3.3. Beschäftigungsmöglichkeiten für die Agrarbevölkerung.....	38
2.3.4. Neue Beschäftigungschancen für Frauen .....	40
2.4. KRITISCHE BEWERTUNG DES TOURISTISCHEN ARBEITSMARKTES.....	42

<b>3. METHODISCHES VORGEHEN .....</b>	<b>45</b>
<b>3.1. AUSWAHLGRUNDLAGE DER UNTERSUCHUNGSREGION .....</b>	<b>45</b>
3.1.1. Die Relevanz von Nord-Sumatra als Forschungsprovinz.....	45
3.1.2. Die Auswahl der Untersuchungsgemeinden Berastagi und Prapat .....	47
<b>3.2. STATISTISCHE DATEN UND LITERATURLAGE .....</b>	<b>48</b>
<b>3.3. BEFRAGUNG .....</b>	<b>52</b>
3.3.1. Die empirische Erhebung .....	52
3.3.2. Umfang der Stichprobe.....	54
3.3.3. Standardisierte Befragung der Betriebsbesitzer bzw. -manager.....	56
3.3.4. Standardisierte Befragung der Angestellten .....	58
3.3.5. Freie Interviews mit den Angestellten.....	59
3.3.6. Gespräche mit regionalen und lokalen Behörden.....	60
<b>3.4. STATISTISCHES VERFAHREN .....</b>	<b>61</b>
<b>4. TOURISMUS IN INDONESIA.....</b>	<b>62</b>
<b>4.1. NATURRÄUMLICHE RAHMENBEDINGUNGEN .....</b>	<b>62</b>
<b>4.2. KULTURELLE RAHMENBEDINGUNGEN.....</b>	<b>66</b>
<b>4.3. DIE GESCHICHTE DER TOURISMUSENTWICKLUNG .....</b>	<b>69</b>
4.3.1. Die Entwicklung von 1947 bis 1969 .....	69
4.3.2. Die Entwicklung von 1970 bis 1996 .....	71
<b>4.4. TOURISMUSPOLITIK UND TOURISMUSPLANUNG.....</b>	<b>75</b>
<b>4.5. GRUNDLAGE DER STATISTISCHEN DATEN ZUM TOURISMUS IN INDONESIA .....</b>	<b>78</b>
4.5.1. Der Binnentourismus.....	78
4.5.2. Internationale Touristenankünfte und Deviseneinnahmen.....	82
<b>4.6. TOURISMUS UND ARBEITSPLÄTZE.....</b>	<b>87</b>
4.6.1. Die direkten Arbeitsplätze .....	87
4.6.2. Die Qualifikationsmerkmale der Beschäftigten im Tourismus .....	89
<b>4.7. TOURISMUS UND REGIONALENTWICKLUNG .....</b>	<b>93</b>
<b>4.8. ZUSAMMENFASSUNG.....</b>	<b>98</b>

<b>5. NORD-SUMATRA ALS EINE TOURISTISCHE DESTINATION IN INDONESIEN.....</b>	<b>99</b>
<b>5.1. NATURRÄUMLICHE RAHMENBEDINGUNGEN .....</b>	<b>99</b>
5.1.1. Das Klima in der Provinz Nord-Sumatra.....	103
5.1.2. Möglichkeiten der touristischen Nutzung.....	104
<b>5.2. WIRTSCHAFTSSTRUKTUR UND ENTWICKLUNGSPROBLEME .....</b>	<b>109</b>
5.2.1. Landwirtschaft.....	109
5.2.2. Bergbau und Produzierendes Gewerbe .....	112
5.2.3. Regionale Disparitäten der Wirtschaftsstruktur.....	113
5.2.4. Lage des Arbeitsmarktes.....	116
<b>5.3. ENTWICKLUNG DES TOURISMUS .....</b>	<b>118</b>
5.3.1. Gäste- und Übernachtungszahlen.....	119
5.3.2. Zimmerkapazitäten .....	122
5.3.3. Devisenerlöse.....	126
<b>5.4. MAßNAHMEN DER TOURISMUSFÖRDERUNG .....</b>	<b>127</b>
5.4.1. Touristische Veranstaltungen .....	127
5.4.2. Vermarktung der Zielgebiete.....	129
5.4.3. Professionalisierung von Arbeitskräften im touristischen Sektor .....	130
<b>5.5. PROBLEME DER TOURISMUSPLANUNG.....</b>	<b>131</b>
<b>5.6. TOURISMUSENTWICKLUNG UND ARBEITSPLÄTZE.....</b>	<b>134</b>
5.6.1. Anzahl der Arbeitsplätze .....	134
5.6.2. Qualifikation der Arbeitskräfte.....	135
<b>5.7. TOURISMUS UND REGIONALENTWICKLUNG .....</b>	<b>138</b>

## **6. TOURISMUSENTWICKLUNG UND ARBEITSMÄRKTE IN DEN UNTERSUCHUNGSGEMEINDEN BERASTAGI UND PRAPAT..... 142**

<b>6.1. DIE UNTERSUCHUNGSGEMEINDEN.....</b>	<b>142</b>
6.1.1. Das touristische Angebot.....	142
6.1.1.1. <i>Das ursprüngliche Angebot</i> .....	142
6.1.1.1.1. Gemeinde Berastagi.....	142
6.1.1.1.2. Gemeinde Prapat.....	145
6.1.1.2. <i>Das abgeleitete Angebot</i> .....	149
6.1.1.2.1. Gemeinde Berastagi.....	149
6.1.1.2.2. Gemeinde Prapat.....	152
6.1.2. Die touristische Nachfrage.....	155
<b>6.2. BESCHÄFTIGUNGSSTRUKTUR IN DEN TOURISMUSBRANCHEN.....</b>	<b>158</b>
6.2.1. Alter, Familienstand und ethnische Zugehörigkeit.....	158
6.2.2. Der Anteil von Frauen am touristischen Arbeitsmarkt.....	159
6.2.3. Ausbildungsniveau.....	163
6.2.4. Lohnniveau.....	165
6.2.5. Die Arbeitszeit.....	168
6.3. Entwicklung und Verteilung der Beschäftigten in den Tourismusbetrieben.....	170
<b>6.4. DER BESCHÄFTIGUNGSQUOTIENT IN DEN HOTELS.....</b>	<b>176</b>
6.4.1. Der Beschäftigungsquotient in den Hotels in Berastagi.....	179
6.4.2. Der Beschäftigungsquotient in den Hotels in Prapat.....	182
6.4.3. Hohe Kapitalintensität der Arbeitsplätze in Hotels: Ein Fallbeispiel.....	184
<b>6.5. DIE ARBEITSBEDINGUNGEN IM TOURISMUS.....</b>	<b>188</b>
6.5.1. Arbeitsbedingungen in Berastagi.....	188
6.5.2. Arbeitsbedingungen in Prapat.....	198
<b>6.6. ZUSAMMENFASSUNG.....</b>	<b>202</b>

## **7. ARBEITSMARKTPOLITISCHE IMPLIKATIONEN DER TOURISMUSENTWICKLUNG..... 204**

<b>7.1 SEKTORALE MOBILITÄT DER TOURISMUSBESCHÄFTIGTEN.....</b>	<b>204</b>
<b>7.2. RÄUMLICHE MOBILITÄT DER TOURISMUSBESCHÄFTIGTEN.....</b>	<b>211</b>
<b>7.3. TOURISMUSBESCHÄFTIGUNG UND SAISONALITÄT.....</b>	<b>217</b>
<b>7.4. DIE PARTIZIPATION DER ETHNISCHEN GRUPPEN.....</b>	<b>220</b>
<b>7.5. KRITERIEN BEI DER EINSTELLUNG VON ARBEITSKRÄFTEN.....</b>	<b>225</b>

<b>8. EINSTELLUNGEN ZUM TOURISTISCHEN ARBEITSMARKT .....</b>	<b>229</b>
<b>8.1. DIE DISKREPANZ ZWISCHEN DER QUALIFIKATION UND DER POSITION .....</b>	<b>229</b>
8.1.1. Frau T - eine Zimmerbedienstete in einem 3-Sternehotel .....	231
8.1.2. Herr B - ein Kellner in einem 4-Sternehotel.....	239
<b>8.2. SAUBERE ARBEIT, SCHLECHTE ARBEITSBEDINGUNGEN .....</b>	<b>245</b>
<b>8.3. DIE TOURISTISCHE BESCHÄFTIGUNG - MEHR EINE CHANCE FÜR MÄNNER.....</b>	<b>253</b>
<b>8.4. ZUSAMMENFASSUNG.....</b>	<b>258</b>
<b>9. SCHLUSSBETRACHTUNG UND AUSBLICK .....</b>	<b>259</b>
<b>LITERATURVERZEICHNIS.....</b>	<b>263</b>
<b>ANHANG: FOTOS .....</b>	<b>289</b>